B8 Malena

Antragsteller*in:	Malena Trede (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)
Tagesordnungspunkt:	3.6 Beisitzer*innen (3 Plätze; Quotierung abhängig von vorherigen Wahlen)

Selbstvorstellung

Alter:
18

Ich bin Malena Trede, 18 Jahre alt und ich komme aus Kreis Steinburg.

Hiermit möchte ich als Beisitzerin für den Landesvorstand kandidieren.

Ich bin 2022 der Grünen Jugend beigetreten, da ich es satt hatte, untätig dabei zuzusehen, wie globale Krisen und Ungerechtigkeiten unter den Teppich gekehrt werden. Dabei hat sich in den zwei Jahren nichts geändert. Wir leben in Zeiten von Krisen und Herausforderungen. Die Klimakrise verschärft sich mit jedem Tag: Extremwetter, Dürren und Überschwemmungen treffen Menschen weltweit, auch hier in Europa. Gleichzeitig erleben wir, wie soziale Ungerechtigkeiten zunehmen – sei es durch die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, die steigenden Mieten oder die immer noch bestehende Ungleichbehandlung von FLINTA*-Personen und marginalisierten Gruppen.

Aktuell sehen wir, dass die globalen Krisen nicht alle gleich treffen: FLINTA*-Personen, Alleinerziehende und andere marginalisierte Gruppen sind von den Folgen des ausbeuterischen Systems und den Krisen besonders betroffen. Das wird gerade in Deutschland deutlich, wo die Energiekrise und die Inflation viele Menschen an den Rand ihrer Existenz bringen. Das wird deutlich, wenn man sich die Zahlen anguckt, dass FLINTA* Personen für die gleiche Arbeit weniger verdienen. Es wird deutlich, wenn man sich ansieht, wie viele FLINTA* Personen von Gewalt betroffen sind. Und es wird deutlich, wenn man sich ansieht, wie viele Alleinerziehende an der Armutsgrenze kratzen und sie ihr Kind nicht auf die Klassenfahrt schicken können.

Während die Preise für Lebensmittel, Mieten und Energie explodieren, erleben wir, dass Großkonzerne weiter Milliardenprofite machen. Die Ampelregierung diskutiert über „Wachstum“, während die soziale Frage immer mehr aus dem Blick gerät. Dabei ist klar: Eine ökologische Wende kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie auch sozial gerecht ist. Und das bedeutet, dass wir diejenigen stärken müssen, die bisher in unserer Gesellschaft am meisten ausgebeutet und benachteiligt werden.

Genau deswegen kandidiere ich für den Landesvorstand. Ich möchte die Perspektive von FLINTA* Personen und anderen marginalisierten Personengruppen nicht nur vertreten, sondern gemeinsam mit euch den Kampf für eine gerechte, feministische und ökologische Zukunft führen.

In Zeiten, in denen rechte Hetze und Hass größer werden, sich globale Krisen nur verschärfen und eine wirkungsvolle soziale Gerechtigkeit an Belang verliert, ist es um so wichtiger, dass wir laut bleiben und nicht schweigen. Zusammen können wir das angehen.

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Stimme freuen.

Eure Malena

Bei Fragen, gerne melden :)